

1921 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 16. Dezember 1978 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem sozialrechtliche Bestimmungen geändert werden - Sozialrechts-Änderungsgesetz 1978 (33. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, 1. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, 1. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz, Änderungen im Bereich der Gewerblichen Selbständigen-Pensionsversicherung, der Bauern-Pensionsversicherung, der Bauern-Krankenversicherung, des Strafvollzugsgesetzes, des Kriegsoferversorgungsgesetzes, des Opferfürsorgegesetzes, des Kleinrentnergesetzes und des Pensionsgesetzes 1965);

Änderungen gegenüber dem Gesetzentwurf in 1141 der Beilagen

Der Nationalrat hat anlässlich der Beschlußfassung im Gegenstand gegenüber dem Gesetzentwurf in 1141 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates, XIV.GP, folgende Änderungen beschlossen:

1. Im § 421 Abs.4 lit.a ASVG in der Fassung des Art.V Z.11a sind die Worte "die einzelnen Stellen" durch die Worte "diese Gruppe von Dienstnehmern" zu ersetzen.

2. Art.VI Abs.8 lit.a und b hat zu lauten:

a) der Eheschließung eine nach dem 1. Juli 1978 erfolgte Scheidung gemäß § 55 des Ehegesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl.Nr.303/1978, vorgegangen ist und

b) diese darauffolgende Ehe in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis 31. Dezember 1981 geschlossen worden ist und der Altersunterschied der Ehegatten nicht mehr als 25 Jahre betragen hat."

## 3. § 238 Abs.6 GSVG in der Fassung des Art. IX Z. 15

hat zu lauten:

"(6) § 136 Abs. 2 gilt nicht, wenn

- a) der Eheschließung eine nach dem 1. Juli 1978 erfolgte Scheidung gemäß § 55 des Ehegesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 303/1978 vorangegangen ist und
- b) diese darauffolgende Ehe in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis 31. Dezember 1981 geschlossen worden ist und der Altersunterschied der Ehegatten nicht mehr als 25 Jahre betragen hat."

## 4. § 225 Abs. 6 lit. a und b BSVG in der Fassung des Art. XI Z. 16

lit. b hat zu lauten:

- " a) der Eheschließung eine nach dem 1. Juli 1978 erfolgte Scheidung gemäß § 55 des Ehegesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 303/1978, vorangegangen ist und"
- b) diese darauffolgende Ehe in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis 31. Dezember 1981 geschlossen worden ist und der Altersunterschied der Ehegatten nicht mehr als 25 Jahre betragen hat."

-3-

## 5. Artikel XX hat zu lauten:

## "Artikel XX

## "Änderung im Bereich des Pensionsgesetzes 1965

Für den Anwendungsbereich des Pensionsgesetzes 1965 gilt in Fällen, in denen

- a) der Eheschließung eine nach dem 1. Juli 1978 erfolgte Scheidung gemäß § 55 des Ehegesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 303/1978 vorangegangen ist und
  - b) diese darauffolgende Ehe in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis 31. Dezember 1981 geschlossen worden ist,
- folgende besondere Regelung:

An die Stelle der in § 14 Abs. 2 lit. b Z. 2 und Abs. 3 Z. 1 des Pensionsgesetzes 1965 vorgesehenen Voraussetzungen tritt - wenn es für die Witwe aus der vorerwähnten Ehe günstiger ist - die Voraussetzung des Altersunterschiedes der Ehegatten von nicht mehr als 25 Jahren."

## 6. Artikel XXII hat zu lauten:

## "Artikel XXII

## Wirksamkeitsbeginn

(1) Dieses Bundesgesetz tritt, soweit in folgenden nichts anderes bestimmt wird, am 1. Jänner 1979 in Kraft.

(2) Es treten in Kraft:

- a) rückwirkend mit dem 1. Jänner 1977:

Art. I Z. 3 lit. a, 4 lit. f, 43,

- Art.II Z.9 und 10, Art.III Z.5, Art.IV Z.12,  
14 bis 15, 19 und 20,  
Art.XXII Abs.3, Art.XIV Abs.2, Art.XXI Abs.9;
- b) rückwirkend mit dem 1.Jänner 1978:  
Art.IV Z.10 lit.a, Art.V Z.11,  
Art.XIII Abs.1, 2, 4 und 5,  
Art XIV Abs.1 und 3, Art.XV, Art.XXI Abs.2,16 und 17
- c) rückwirkend mit dem 1.Dezember 1978:  
Art.VIII und Art.XXI Abs.18 bis 20;
- d) mit dem Beginn des Beitragszeitraumes  
Jänner 1979 Art.I Z.22 und 23;
- e) mit dem 1.Jänner 1980:  
Art.I Z.18 lit.c und g und Art.V Z.21.

(3) Die Bestimmungen des § 322a des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes in der Fassung des Art.V Z.1, des § 182a des Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes in der Fassung des Art.IX Z.9 und des § 170a des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes in der Fassung des Art.XI Z.11 treten mit Ablauf der Geltungsdauer der Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung und die Dotierung des Wassermirtschaftsfonds, BGBl.Nr.453/1978, außer Kraft."

7. Im Art.XXIII lit.a ist der Ausdruck "Art.I Z.47" durch den Ausdruck "Art.I Z.46" zu ersetzen.

- 5 -

8. Art. XXIII lit. d hat zu lauten:

"d) hinsichtlich der Bestimmungen des Art. XX die Bundesregierung, in Angelegenheiten jedoch, die nur den Wirkungsbereich eines Bundesministers betreffen, dieser Bundesminister;"

Die bisherige lit. d erhält die Bezeichnung lit. e.